

Erfahrungsbericht Erasmus

Ich habe mich im Rahmen des Erasmus Programmes im Wintersemester 2021/2022 sowie im Sommersemester 2022 für ein Erasmusstudium an der Aristoteles Universität Thessaloniki entschieden. Diese habe ich ausgewählt, da ich großes Interesse an der griechischen Kultur habe und die bisherigen Erfahrungsberichte über Thessaloniki überdurchschnittlich gut ausgefallen sind.

Vorbereitung

Die Vorbereitung meines Auslandsaufenthalts war sehr unkompliziert. Nachdem ich meine Zusage erhalten habe, konnte ich die restlichen Dokumente online einschicken und die Kommunikation sowohl mit der Universität zu Köln als auch mit der Partneruniversität in Thessaloniki verlief unproblematisch. Auf E-Mails wurde zumeist am folgenden Tag bereits geantwortet und auch die ursprüngliche Zusage bekam ich früh vor Beginn der Mobilität. Somit konnte ich notwendige Informationen ohne zeitlichen Druck sammeln und mir schon vorab ein gutes Bild von der Universität und der Stadt machen.

Unterkunftssuche

Hier wurde vorab eine Unterkunftsliste der Universität bereitgestellt, welche ich selbst allerdings nicht genutzt habe und auch nicht wirklich empfehlen kann, da diese oft schon nicht mehr verfügbar sind oder man lange auf eine Antwort warten muss. Meine Wohnung habe ich über eine Facebookseite gefunden, auf der zahlreiche Mietwohnungen angeboten wurden. Der Großteil der Erasmusstudenten hat ihre Wohnung auf diesem Wege gefunden. Hier erhält man schnell Antworten und kann auch nach Bestätigung oft schon mit den zukünftigen Mitbewohnern schreiben. Generell ist Facebook zu Beginn sehr nützlich, um Kontakte und Informationen zu erhalten.

Studium an der Gasthochschule

Schon bei der Ankunft hat man die Erfahrung der Universität im Umgang mit Erasmusstudenten gespürt. Die benötigten Dokumente bekam man beim Termin im Erasmusoffice direkt ausgestellt und auch hilfreiche Unterlagen wie einen Lageplan der Universität erhielt man sofort.

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät in Thessaloniki ist eine der am besten organisierten an der Universität. Man kann vorher schon aus einem großen Angebot aus Vorlesungen wählen und auch wenn man sich entscheidet später doch andere Vorlesungen zu wählen ist dies auch unproblematisch möglich. Das Lehrpersonal spricht gutes Englisch und die Kurse werden zumeist in angenehmer Gruppengröße von 15-20 Studierenden gehalten.

Besonders hervorzuheben ist das Erasmus Student Network (ESN) in Thessaloniki, welches über die gesamte Zeit hinweg unterschiedlichste Events organisiert. Besonders in der Anfangszeit ist es so sehr leicht mit den anderen Erasmusstudierenden in Kontakt zu kommen und die Stadt kennenzulernen.

Alltag

Thessaloniki ist eine sehr lebenswerte Stadt und bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten für Studenten. Insbesondere das Viertel Ladadika bietet eine Vielzahl an Bars Clubs und Tavernen welche vergleichsweise günstig sind. Die Tavernen sind sehr zu empfehlen, da man hier einen sehr guten Einblick in die griechische Kultur bekommt. Oft wird Livemusik gespielt und die Gäste tanzen traditionelle Tänze.

Neben den Vorlesungen habe ich in Thessaloniki viel Sport gemacht. Das Universitätsfitnessstudio ist für 20 Euro im Jahr sehr günstig und ist in gutem Zustand. Die Menschen in Thessaloniki sind allgemein sehr sportbegeistert und fanatisch, weshalb es sich lohnt die Fußball- und Basketballspielen der Vereine PAOK und Aris zu besuchen.

An den Wochenenden und in den Ferien kann man von Thessaloniki hervorragend Reisen unternehmen. So gibt es günstige Busse nach Athen und Istanbul und auch Nordmazedonien oder Albanien sind gut zu erreichen. Im Winter ist es sogar möglich mit einem Bus in nur 2 Stunden in Skigebiete zu gelangen. Im Sommer sind Trips nach Chalkidiki mit wunderschönen Stränden sehr zu empfehlen. Durch viele internationale Freunde spricht man dauerhaft Englisch und verbessert seine Fähigkeiten quasi nebenbei. Anfängliche Schwierigkeiten mit Vokabeln sind schon nach kurzer Zeit nicht mehr vorhanden.

Fazit

Für mich persönlich waren die Zeit während meines Auslandsstudium die beste meines Lebens und ich kann es nur jedem empfehlen nach Thessaloniki zu gehen. Ich habe sehr viele neue Freunde aus ganz Europa gefunden und sehr viele schöne Erfahrungen gemacht. Es gab nie einen Zeitpunkt, an dem ich die Erasmusemester bereut habe. Griechenland bietet sich besonders für Personen an, welche eine komplett andere Kultur kennenlernen möchten, da es im Vergleich zu Deutschland sehr unterschiedlich ist. Zusätzlich lernt man über die Kontakte auch viel über andere Länder und Kulturen, mit denen man bisher selten oder noch keinen Kontakt hatte.